

Die Gemeindepolizeien Allschwil und Binningen spannen zusammen

14.04.2015

Ab dem 01. Mai 2015 werden die beiden Gemeindepolizeien von Allschwil und Binningen eine Kooperation bilden. Die Zusammenarbeit wird hauptsächlich in folgenden Bereichen stattfinden: Gemischte Spätpatrouillen, gemeinsame Polizei- & Verkehrskontrollen, Unterstützung in Notfällen und die gegenseitige Unterstützung bei Anlässen.

Die beiden Gemeindepolizeien sind mittels Vereinbarung berechtigt auf dem Gemeindebann der jeweils anderen Gemeinde polizeiliche Handlungen vorzunehmen, das Ordnungsbussenverfahren anzuwenden und Verzeigungen zu erstellen. Die Vorteile einer Kooperation liegen auf der Hand. So kann zum Beispiel in beiden Gemeinden die Präsenz ausserhalb der „normalen“ Arbeitszeiten erhöht werden. Bestehende Ressourcen können beiderseits genutzt werden und bei Anlässen und Kontrolltätigkeiten können sich die Polizistinnen und Polizisten gegenseitig unterstützen. Die Kooperation erfordert zwar eine umfassendere Dienstplanung und bilaterale Absprachen zwischen den beiden Gemeindepolizeien, es entstehen dadurch aber nur ein geringer Mehraufwand und vor allem keine Kosten.

Die Idee der Kooperation entstand nachdem im Juni 2014 in der Plattform Leimental Plus die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen wurde, welche sich mit der Zusammenarbeit der Leimentaler Gemeindepolizeien befassen sollte. Es zeichnete sich aber bald ab, dass sehr unterschiedliche Bedürfnisse in den rund acht Gemeinden vorhanden sind. Die Gemeinden Binningen und Allschwil haben darum im August 2014 entschieden, durch die Leiter der beiden Gemeindepolizeien bis Ende 2014 ein Konzept und eine Vereinbarung zur verstärkten Zusammenarbeit erarbeiten zu lassen. Konzept und Vereinbarung wurden dann Anfangs 2015 in den beiden Gemeinderäten vorgestellt, wo der Zusammenarbeit zugestimmt und die Verträge unterzeichnet werden konnten.